



In der Nacht vom 23. auf den 24.5.2009 feierten etwa 1.000 Gäste, größtenteils Jugendliche, den Jahrestag der Unabhängigkeit Eritreas. Die dazu extra angereiste Band „WALTA“ (übersetzt: „Der Schutzschild“) sorgte dabei für großartige Stimmung. Unter dem Motto „unsere unabhängige Linie ist unser Erfolgsgarant“ feierten Eritreer und Freunde ausgiebig bis in den frühen Morgen.

Aus allen Gebieten Nord-Rhein-Westfalens reisten die zahlreichen Gäste an – aus Wuppertal, Mönchengladbach, Bonn, Essen, Düsseldorf, Oberhausen, Krefeld, Köln und Umgebung kamen sie, ebenso wie aus den Niederlanden und Belgien um unter Freunden diesen großen Tag zu feiern.

Initiatoren dieser Feier waren u.a. die „eritreische Kultur- und Sozialvereine“ aus Mönchengladbach, Düsseldorf, Wuppertal und Köln. Feierlich wurde der Abend von den Kindern mit dem Singen der Nationalhymne eröffnet. In einer Schweigeminute gedachte man der Märtyrer des Freiheitskampfes, gefolgt von einem feierlichen Grußwort aus dem Büro der Eritreischen Botschaft in Deutschland.

Nach der Begrüßungsansprache der Initiatoren wurde als vorbildlich gewürdigt, dass man diesen großen Tag gemeinschaftlich, in enger Zusammenarbeit der o.g. Städte, in Köln ausgerichtet und gefeiert habe.

Damit war die Feier offiziell eröffnet. Fahneschwingend zogen daraufhin die Frauen des Wuppertaler Frauenvereines (HAMADE) in ihren traditionellen Kleidern in die Halle ein und überreichten zahlreiche landestypische Gastgeschenke. Mit modernen ebenso wie mit traditionellen Liedern hat die Band „WALTA“ pausenlos bis in die frühen Morgenstunden die Gäste begeistert und überzeugt.

Im ewigen Gedenken an unsere Märtyrer
Awet Nhafash

Das Veranstaltungskomitee der Unabhängigkeitsfeier Eritrea zu Köln 2009

Köln, den 25. Mai 2009